

Sehr geehrter Herr Centner,

wir haben uns wegen Ihres Anliegens beim Umwelt- und Nachbarschaftshaus erkundigt: Seit letztem Donnerstag, dem 10. März, gibt es veränderte Flugrouten. Dabei sei unter anderem der Gegenanflug um 1,25 km nach Norden verlegt worden. Dies könne in der Tat zur Folge haben, dass der Frankfurter Norden nun verstärkt von Fluglärm betroffen ist. Allerdings hätten die Flugzeuge eine Überflughöhe von mindestens 3 bis 3,5 km, sodass die Lärmbelastung eigentlich nicht allzu hoch sein sollte.

Der veränderte Gegenanflug sei Bestandteil des Flughafenausbaus mit der neuen Landebahn Nordwest und daher laut Umwelt- und Nachbarschaftshaus grundsätzlich auf Dauer vorgesehen. Die Information der Bürger habe über die Presse stattgefunden. Die neuen Flugrouten wurden nicht von den Parteien oder dem Stadtparlament beschlossen, sondern von der Fluglärmkommission.

Die Fluglärmkommission besteht aus:

- Vertretern der dem Flughafen benachbarten Gemeinden bzw. Landkreise*,
- Arbeitsgemeinschaft hessischer Industrie- und Handelskammern
- Arbeitnehmervertreter der Fraport AG
- BARIG (Board of Airline Representatives in Germany)
- Bundesvereinigung gegen den Fluglärm
- Deutsche Flugsicherung GmbH
- Deutsche Lufthansa AG
- Fraport AG
- Oberste Landesbehörde (Hessisches Umweltministerium)
- sowie einigen ständigen Sitzungsteilnehmern und Gästen

*Gemeinden mit Vertretung in der Fluglärmkommission:

- Landkreis Aschaffenburg
- Landkreis DA-Dieburg
- Landkreis Groß-Gerau
- Hochtaunuskreis
- Main-Kinzig-Kreis
- Main-Taunus-Kreis
- Landkreis Mainz-Bingen
- Landkreis Offenbach
- Rheingau-Taunus-Kreis
- Bischofsheim
- Büttelborn
- Darmstadt
- Flörsheim
- Frankfurt
- Griesheim
- Hanau
- Hattersheim
- Heusenstamm**
- Hochheim
- Kelsterbach
- Mainz
- Mörfelden-Walldorf
- Nauheim
- Neu-Isenburg
- Offenbach
- Raunheim
- Rüsselsheim
- Trebur

- Weiterstadt
- Wiesbaden

Für die Stadt Frankfurt am Main ist Herr Dr. Stefan Schmitt vom Umweltamt in der Fluglärmkommission vertreten. Leider haben wir als Frankfurter FDP keinen direkten Einfluss auf eine erneute Änderung der Flugrouten. Wir setzen uns aber grundsätzlich dafür ein, die Lärmbelastungen in allen Frankfurter Stadtteilen auf ein erträgliches Maß zu begrenzen. Neben entsprechenden Maßnahmen zur Verminderung des Fluglärms gehört hierzu auch die Reduktion von Straßen- und Bahnlärm.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Bobe

Carsten Bobe
Fraktionsreferent
FDP Fraktion im Römer
Bethmannstraße 3
60311 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 29 10 30
Fax: 069 - 29 10 33
www.fdp-fraktion-frankfurt.de